

Hinweise über die Verarbeitung Ihrer Daten in Zusammenhang mit einer Rechtsberatung oder rechtlichen Vertretung durch eine Kreisgeschäftsstelle oder Bezirksgeschäftsstelle und über die Kommunikation mit E-Mail in Ihrem Verfahren (im Falle einer Bevollmächtigung mit der Kopie der Vollmacht zum Vorgang zu nehmen)

A Datenverarbeitung

Name (Druckbuchstaben):

Mitgliedsnummer:

VdK-Geschäftsstelle/ VdK-Geschäftsstellen:

Wir haben Sie beraten, insbesondere in einer Sprechstunde, oder führen für Sie ein Verfahren oder leiten in Ihrem Auftrag Informationen an eine Behörde/ einen Sozialversicherungsträger weiter. Dieser Hinweis gilt für alle Beratungen, Antragstellungen und Verfahren. Deshalb sind der Gegenstand des Verfahrens, die Behörde/ der Sozialversicherungsträger nicht genannt. Dabei müssen wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Das bedeutet z. B.: Wir fragen Daten ab, erheben Daten, speichern Daten und übermitteln Daten. Die Sicherheit und der Schutz Ihrer Daten sind uns sehr wichtig. Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO).

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich: Verantwortlicher ist der Sozialverband VdK Hessen-Thüringen e.V., Gärtnerweg 3, 60322 Frankfurt/ Main (Landesgeschäftsstelle). Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie schriftlich in der Landesgeschäftsstelle oder elektronisch: datenschutz.ht@vdk.de

Auf welcher Rechtsgrundlage und für welchen Zweck verarbeiten wir Ihre Daten? Wir verarbeiten Ihre Daten, weil das für Ihre rechtliche Beratung und Vertretung erforderlich ist und damit nach Artikel 6 Absatz 1 b EU-DSGVO (Erfüllung eines Vertrages) und, soweit es sich um sensible Daten z. B. Gesundheitsdaten handelt, nach Artikel 9 Absatz 2 b EU-DSGVO (erforderliche Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten).

An welche Empfänger leiten wir Ihre personenbezogenen Daten weiter? Wir leiten die Daten weiter, wenn dies erforderlich ist, insbesondere an Behörden, Sozialversicherungsträger und Gerichte.

Wie lange bleiben Ihre Daten gespeichert? Falls wir Sie beraten oder ein Verfahren für Sie geführt haben, speichern wir die Daten noch für höchstens 11 Jahre wegen der Verjährungsfrist nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB).

Welche Rechte haben Sie nach der EU-DSGVO? Sie haben ein Recht auf

- Auskunft über Ihre gespeicherten Daten, die Herkunft der Daten, falls wir Sie nicht bei Ihnen erhoben haben, die Zwecke der Verarbeitung, die Empfänger der Daten und, falls möglich, die Dauer der Speicherung (Artikel 15 EU-DSGVO)
- Berichtigung unrichtiger Daten unter den Voraussetzungen des Artikels 16 EU-DSGVO

- Löschung von Daten und eine Einschränkung der Verarbeitung unter den Voraussetzungen der Artikel 17 und 18 EU-DSGVO, beachten Sie jedoch, dass wir Daten aufgrund der Beratung oder des Verfahrens benötigen
- Empfang der Daten, die Sie uns mitgeteilt haben, in einem strukturierten gängigen und maschinenlesbaren Format.

Wenn Sie eines dieser Rechte geltend machen wollen, wenden Sie sich bitte direkt an die VdK-Landesgeschäftsstelle, Gärtnerweg 3, 60320 Frankfurt/ Main. Auf Ihr Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde (Der Hessische Beauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit – HBDI) weisen wir hin. Zusätzlich verweisen wir auf die Hinweise zu Datenschutz und Datensicherheit auf unserer Website: www.vdk.de/ht/datenschutz

Gemäß dem Rechtsdienstleistungsgesetz muss bei Beratung/ Vertretung durch eine Kreisgeschäftsstelle die Mitwirkung durch einen Juristen/ eine Juristin gewährleistet sein (Anleitung), wenn das notwendig ist. Deshalb kann die Kreisgeschäftsstelle bei der zuständigen Bezirksgeschäftsstelle Fragen zu Ihrem Verfahren stellen und die Bezirksgeschäftsstelle kann Einsicht in Ihre Akte nehmen. Umgekehrt kann im Interesse einer qualifizierten Beratung die Kreisgeschäftsstelle erkennen, welche Verfahren Sie in den letzten Jahren über die Bezirksgeschäftsstelle geführt haben oder führen.

B Kommunikation mit E-Mail

Die Kommunikation mit E-Mail ist schnell und unmittelbar. Wir möchten die Kommunikation mit Ihnen deshalb soweit möglich per E-Mail führen. Wir weisen jedoch darauf hin, dass eine komplette Verschlüsselung zwischen dem VdK-Server und Ihnen als Empfänger nicht gewährleistet ist. Im Falle einer E-Mail nennen Sie bitte im Betreff das Aktenzeichen der VdK-Geschäftsstelle. Sie werden nach der E-Mail eine Eingangsbetätigung erhalten. Falls Sie keine Eingangsbetätigung erhalten, müssen Sie damit rechnen, dass Ihre E-Mail die VdK-Geschäftsstelle nicht erreicht hat.

Erklärung und Einwilligung

Die Hinweise zur Datenverarbeitung und Kommunikation mit E-Mail habe ich erhalten. Ich bin damit einverstanden, dass im Rahmen der Führung meines Verfahrens mit mir sowie den beteiligten Behörden und Sozialversicherungsträgern Informationen per E-Mail ausgetauscht werden. Dabei können diese E-Mails bzw. Anhänge dazu auch sensible Daten enthalten, z. B. zu meiner Gesundheit. Diese Einwilligung gilt auch für künftige Verfahren.

Ja Nein Falls ja: Meine E-Mail-Adresse:

Jede Änderung meiner E-Mail-Adresse werde ich umgehend mitteilen. Diese Einwilligung erteile ich freiwillig und kann sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft auch während des laufenden Verfahrens widerrufen.

.....

Ort, Datum, Unterschrift (bei Minderjährigen und Geschäftsunfähigen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters) **Hinweis an das Mitglied: Bitte das ausgefüllte Formular bei der betreffenden VdK-Geschäftsstelle abgeben/ an die betreffende VdK-Geschäftsstelle senden.**